

## Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

20.04.	11,00 Uhr:	Gleifkirche: Trauung Fink / Frank
20.04.	<u>19,00 Uhr:</u>	St. Michael: <b>Vorabendmesse</b>
21.04.	8,45 Uhr:	St. Michael: <b>Pfarrgottesdienst</b>
21.04.	9,00 Uhr:	Frangart: <b>Pfarrgottesdienst</b>
21.04.	10,00 Uhr:	Girlan: <b>Pfarrgottesdienst</b>
21.04.	10,30 Uhr:	Appiano: <b>Santa Messa</b>
21.04.	14,00 Uhr:	Frangart: Tauffeier für das Kind Evelyn Porfido
21.04.	15,00 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Hannes Eisenstecken
22.04.	7,45 Uhr:	Jesuheim: Eucharistiefeier
22.04.	18,00 Uhr:	Girlan: Eucharistiefeier
22.04.	18,45 Uhr:	Frangart: Erstkommunionprobe
22.04.	20,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistische Andacht
23.04.	7,45 Uhr:	Jesuheim: Eucharistiefeier
23.04.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: <b>Bürostunden (Girlan)</b>
23.04.	15,00 Uhr:	- 16,30 Uhr: <b>Bürostunden (St. Michael)</b>
23.04.	17,30 Uhr:	St. Michael: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
23.04.	18,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier
23.04.	19,30 Uhr:	Girlan: Friedhofskomitee Pizzaessen
24.04.	7,45 Uhr:	Jesuheim: Eucharistiefeier
24.04.	9,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier
24.04.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: <b>Bürostunden (St. Michael)</b>
24.04.	10,00 Uhr:	Altenheim St. Pauls: Eucharistiefeier
24.04.	18,00 Uhr:	Girlan: <b>KEINE</b> Eucharistiefeier
25.04.		<b>FREIER TAG DES PFARRERS</b>
25.04.	7,45 Uhr:	Jesuheim: Eucharistiefeier
25.04.	10,00 Uhr:	Frangart: <b>ERSTKOMMUNONFEIER</b>
25.04.	19,00 Uhr:	Frangart: Gebet um geistliche Berufe
25.04.	19,00 Uhr:	Girlan: Markusprozession
25.04.	19,30 Uhr:	Girlan: Bittgottesdienst
25.04.	20,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistische Anbetung
26.04.	7,45 Uhr:	Jesuheim: Eucharistiefeier
26.04.	9,00 Uhr:	St. Josefskirche: Eucharistiefeier
26.04.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: <b>Bürostunden (St. Michael)</b>
26.04.	18,00 Uhr:	Girlan: Eucharistiefeier
27.04.	7,45 Uhr:	Jesuheim: Eucharistiefeier
27.04.	10,00 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Willi Gius
27.04.	11,00 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Sofia Sepp
27.04.	16,00 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Anna Tutzer
27.04.	<u>17,30 Uhr:</u>	Frangart: <b>Vorabendmesse</b>
27.04.	<u>19,00 Uhr:</u>	Girlan: <b>Vorabendmesse</b>
28.04.	8,45 Uhr:	St. Michael: <b>Pfarrgottesdienst – Floriani</b>
28.04.	9,45 Uhr:	St. Michael: <b>Segnung des neuen Feuerwehrautos</b>
28.04.	10,15 Uhr:	Girlan: <b>Pfarrgottesdienst</b>
28.04.	10,30 Uhr:	Appiano: <b>Santa Messa</b>
28.04.	11,30 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Jakob Verber



## St. Michael / Eppan

### Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen  
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

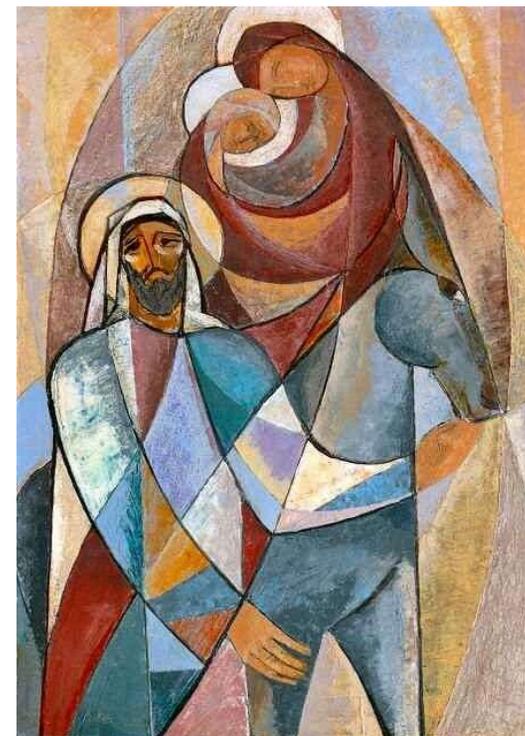
**Pfarrbrief vom 21.04. – 28.04.2024 Nr. 17**

**100 Jahre Pfarrei St. Michael / Eppan – 1921 – 2021**

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“  
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

## In den Schuhen des Petrus

Petrus, ein Fischer aus Galiläa, von Jesus berufen von Anfang an, Apostelsprecher, begeistert, voller Elan, doch auch ein Mann voller Widersprüche. Einer, der glaubt und vertraut, sich mutig aufs Wasser wagt, dann aber zweifelt und sinkt, kleinmütig um Hilfe schreit. Einer, der Jesus als den Messias bekennt, dann jedoch lernen muss, den schweren Weg zu verstehen, der dem Messias bestimmt ist. Einer, der sich seiner Treue rühmt, Jesus folgen will bis in den Tod, im entscheidenden Augenblick aber leugnet, Jesus zu kennen. Einer, der sich schließlich bewährt als Zeuge der Auferstehung, mitreißender Pfingstprediger, Fels in der Brandung. Zur Nachfolge berufen geht die Kirche seitdem ihren Weg in den Schuhen des Petrus, voller Widersprüche wie dieser, doch ebenso unerschütterlich und voller Vertrauen, dass Jesus sie sicher ans Ziel führen wird.







## **Pfarramt St. Martin / Giralan**

Pfarrgasse 3, 39057 Giralan,

Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409

Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).

E-Mail Adresse: [pfarrei.giralan@gmail.com](mailto:pfarrei.giralan@gmail.com) oder [christian.pallhuber@hotmail.de](mailto:christian.pallhuber@hotmail.de)

## **Pfarramt St. Josef / Frangart**

Sepp Kerschbaumer Straße 4, 39057 Frangart,

Tel. Nr. 340 59 54 695 (Christl Ebner Gadner)

Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).

E-Mail Adresse: [pfarrei.frangart@rolmail.net](mailto:pfarrei.frangart@rolmail.net) oder [christian.pallhuber@hotmail.de](mailto:christian.pallhuber@hotmail.de)

Antenne Eppan Internet: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

## **Mariensingen mit der Frauensinggruppe**

Zum Mariensingen mit instrumentaler Umrahmung laden wir Sie herzlich ein: am Sonntag, 05. Mai, um 19 Uhr, in der St. Josefskirche. **Verbindende Worte:** Monika Oberhuber Gruber. Am Klavier: Ai Yoshida. **Chorleiter:** Ottmar Leimgruber. Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich für diese besinnliche Stunde Zeit nehmen.

## **Spenden:**

Kollekte vom 14.04.2024 (1.034,71), Opferstock Pfarrkirche – Votivkerzen (157,73 Euro), für den Pfarrhaushalt von Ungenannt anlässlich der Erstkommunion (100 Euro), anlässlich der Taufe von Moritz Maximilian Ebner (150 Euro), anlässlich der Taufe von Arianna De Villa Padovan (100 Euro), anlässlich der Taufe von Ella Moser (200 Euro), anlässlich der Taufe von Aaron Pichler (100 Euro), im lieben Gedenken an Frau Frieda Schwazer Reifer (100 Euro), für die Pfarrcaritas von Ungenannt (50 Euro), für den Pfarrhaushalt von Ungenannt (10 Euro), für den Pfarrhaushalt von Ungenannt (20 Euro), für den Pfarrhaushalt von Ungenannt (50 Euro), **Ein herzliches Vergelt's Gott!**

## **Steuererklärung:**

Denken Sie bitte bei der Steuererklärung an die Zuwendung der 5 Promille für unsere Pfarrei. Steuernummer: 94012950211

Das Bestellen von **Messintentionen** kann zu Bürostunden im Pfarrhaus vorgenommen werden oder vor oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

## **Vergelt's Gott!**

Am Samstag, den 06. April haben wir die Erste Heilige Kommunion gefeiert. Das Thema lautete „Ich bin ein Puzzleteil in Gottes schöner Welt“. Allen Eltern, den Religionslehrerinnen Andrea und Carmen, Frau Karin Tschaikner von der Pfarrgemeinde, Irene Köfele, den Lehrpersonen und der Schulgemeinschaft, den Band old&young, der Mesnerin, der Bürgerkapelle, der Feuerwehr, den Ministranten, den Gebetspaten ein herzliches Vergelt's Gott für die liebevolle Begleitung und Vorbereitung. **Pfarrer Christian**

## **Was Franziskus uns heute sagt**

Ich war immer der Meinung, wir Reichen und Wohlstandigen seien die Rettung der Armen. Sie sind von uns und unserer Großmut abhängig und wären ohne uns verloren. Das Gegenteil ist wahr, ich habe es zu spüren bekommen.

Die Armen haben mich gerettet, nicht ich die Armen. Nach meiner langen Krankheit, die mir neue Augen gegeben hat, sind die Armen mit Wucht in mein Leben getreten. Ich sah die Dinge mit neuen Augen, und da erschienen mir auch die Armen in neuem Licht, sie ganz besonders.

Sie haben mich aus der Höhle meines Egoismus gezogen. Bei ihrem Anblick gewann ich wieder Lebenskraft, weil ich in ihnen meinen Morgen, meine Berufung fand und froh wurde, etwas Brauchbares in meinem Leben zu tun.

Außerdem erzogen mich die Armen in Geduld, die ich nicht hatte, zur Buße, die ich nicht kannte. Gar nicht zu reden von der Fügsamkeit, der Freiheit im Empfangen, von der Hoffnung auf morgen, vom Mut, weiter zu stapfen.

## **Dornbusch**

Der **Dornbusch** – etwas ganz Gewöhnliches, etwas ganz Unscheinbares.

Er wird zu etwas ganz Besonderem, weil Gott ihn auserwählt hat als einen Ort, an dem er dem Menschen begegnen möchte.

Gott macht durch seine Gegenwart das Unscheinbare zum Großartigen, das Gewöhnliche zum Außergewöhnlichen.

Gott zeigt sich im lodernden, hellen **Feuer**.

Das Feuer Gottes ist ein Feuer,

das nicht verzehrt, sondern erleuchtet,

nicht verbrennt, sondern verwandelt,

nicht zerstört, sondern neues Leben entfacht.

Das **Feuer** im Dornbusch brennt auch für mich:

Es offenbart die Sehnsucht und die Liebe Gottes zu den Menschen.

Es schenkt Wärme und Schutz.

Es bringt in Bewegung, lässt aufbrechen.

Es setzt in Brand, lässt Feuer und Flamme werden.

Es erhellt das Dunkel.

Es gibt Kraft und ermutigt.

Es offenbart die Gegenwart Gottes.

Das **Feuer** im Dornbusch leuchtet in mir:

In seinem Licht kann ich Berufung erkennen.

In seiner Kraft Berufung leben.

Das **Feuer** im Dornbusch leuchtet in mir:

Es treibt mich immer wieder neu, mich zu bewegen,

aufzubrechen, zu gehen, zu suchen auf dem eigenen Weg,

auf meinen Füßen, mit meinem Herzen, auf meinem heiligen Boden.

Das **Feuer** im Dornbusch leuchtet in mir:

.....als unauslöschbare Flamme der Zusage Gottes: Ich bin mit dir.

Ich bin der „Ich bin da“.